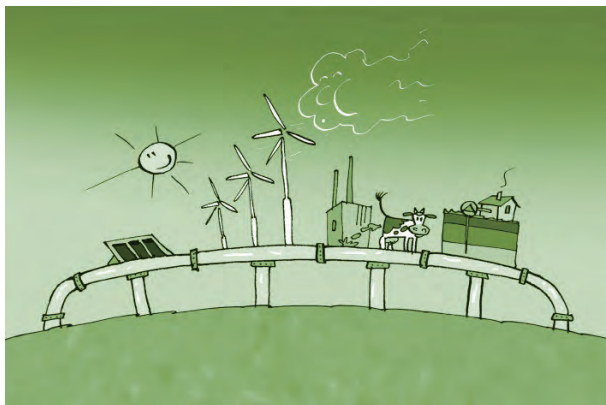


# Spiegelgespräch

## Erdgas: Die Brücke ins regenerative Zeitalter

**Aktuelle energiepolitische Diskussionen sind stark vom vermeintlich unüberwindbaren Gegensatz zwischen fossiler und erneuerbarer Energie geprägt. Mit Blick auf Erdgas zeigen sowohl die bisherige Entwicklung als auch neue Perspektiven, dass solche schwarz-weiss Denkmuster überwunden werden sollten.**



### Technologische Innovationen

Die Entwicklung führt hin zu einer breiteren Palette von Blockheizkraftwerken. Mit Blockheizkraftwerken können dank Wärmekraftkopplungs-Technologie sowohl

Wärme als auch Strom generiert werden. Am Markt eingeführt werden derzeit auch Erdgas-Wärmepumpen, welche die Umgebungswärme zum Heizen oder Kühlen nutzen, wie es bis anhin erst mit Elektrowärmepumpen möglich war und wobei ein erhöhter Stromverbrauch in Kauf genommen werden musste.

### Mögliche künftige Technologieschübe

Ein weiterer Ausbau der erneuerbaren Stromerzeugung scheint zwingend zu sein. Dabei taucht aber unausweichlich das Problem der Grundlasttauglichkeit von Windstrom und Strom aus Photovoltaik auf. Im Gegensatz zum Stromnetz bestehen im Erdgasnetz dank der Kompressibilität von Erdgas und der Möglichkeit von Speicheranbindungen viel grössere Flexibilität.

Neuere Forschungen befassen sich daher mit einer Verbesserung der Austauschmöglichkeiten zwischen Strom- und Erdgasnetz. Beispielsweise gibt es Projekte, um überschüssigen Windstrom zur Erzeugung von Wasserstoff zu verwenden und diesen dann ins Erdgasnetz einzuspeisen. Für den Fall, dass sich dies dennoch als limitierender Faktor erweisen sollte, geht ein anderes Forschungsprojekt noch einen

Schritt weiter und lässt den erzeugten Wasserstoff mit CO<sub>2</sub> reagieren, wodurch Wasser und Methan, der Hauptanteil von Erdgas, entsteht. Gewünschtes Endresultat: Eine erneuerbare und vollständig klimaneutrale Form von Erdgas, welche gleichzeitig das Problem der mangelnden Grundlasttauglichkeit von Wind- und Photovoltaikstrom löst.

**Erdgas und Erneuerbare:  
Kein „entweder – oder“**




Die heutige Realität und künftige energiepolitische Szenarien führen zum gleichen Schluss: Erdgas und erneuerbare Energieträger ergänzen sich, und ihre Kombination bietet klimapolitisch und ökonomisch optimale Perspektiven. In der Schweiz wurde in den letzten Jahrzehnten ein Erdgas-Transport- und Verteilnetz von 18'000 Kilometern aufgebaut, mit dem rund zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung erschlossen werden können. In diese Infrastruktur lässt sich Energie aus erneuerbaren Quellen optimal einbinden. Heute geschieht dies unter anderem mit Sonnenkollektoren, welche die Erdgas-Heizung zur Spitzenabdeckung benützen, oder mit der Einspeisung von Biogas, welches aus Rest- und Abfallstoffen produziert wird. In Zukunft wird vermehrt ein kombiniertes Energieversorgungssystem zur Verfügung stehen, welches erneuerbare Energiemengen nach Bedarf nutzbar macht und einen Energieaustausch zwischen Strom- und Gasnetz ermöglicht. Bei der Biogas-Herstellung bleibt übrigens Gärgut zurück, welches als flüssiger oder fester Naturdünger verkauft oder zu Kompost veredelt wird.

**Ohne Scheuklappen**

„Erdgas: Die Brücke ins regenerative Zeitalter“ bildet die Überschrift einer Studie, welche das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH im Auftrag von Greenpeace Deutschland erstellt hatte. Sie finden diese unter [www.thalwil.ch](http://www.thalwil.ch) (Gasversorgung).

**Tiefere Biogaspreise**

Auf die nächste Heizperiode ändern die Preise. Wer jetzt Biogas bestellt, heizt bereits die nächste Heizperiode mit der CO<sub>2</sub>-neutralen Energie aus der Region.

 mit 5 % Biogas	 mit 20 % Biogas	 mit 100 % Biogas
Erdgas-Preis + 0,5 Rp./kWh	Erdgas-Preis + 1.8 Rp./kWh	Erdgas-Preis + 8.1 Rp./kWh

**Nützliche Zusatzinformationen**

Künftig wird in der Erdgasrechnung der Vorjahresverbrauch aufgeführt sein. Auch weitere interessante Zusatzinformationen wie Kostenbeispiele mit Biogas und mögliche CO<sub>2</sub>-Reduktionen, basierend auf dem aktuellen Verbrauch, werden enthalten sein.

Weitere aktuelle Informationen zu Erdgas / Biogas finden Sie unter dem neu gestalteten Auftritt [www.erdgas.ch](http://www.erdgas.ch) und unter [www.thalwil.ch](http://www.thalwil.ch).

Kundendienst 044 723 22 75 oder E-Mail [gas.wasser@thalwil.ch](mailto:gas.wasser@thalwil.ch)